



Protokoll

über die am Montag, 12. August 2019 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Möggers abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung.

1. Eröffnung und Begrüßung:

Der Vorsitzende, Bgm. Georg Bantel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Es sind alle 12 Gemeindevertreter anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Auf Antrag von Bgm. Bantel wird noch ein zusätzlicher Tagesordnungspunkt aufgenommen: e) Vergabe Wasserleitungskataster. Dagegen besteht kein Einwand.

2. Vergaben Wasserversorgung Dorf, BA 04 – 1. Teil:

a) Baumeisterarbeiten:

Die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten BA 04 Teil 1 beinhaltet die Verbundleitung Möggers-Kirchdorf, die teilweise Umsetzung der Ortsnetzerweiterung Dorf und die Anbindung an den bestehenden Hochbehälter Dorf. Es werden diverse Knoten vorbereitet und eine provisorische Anbindung des bestehenden Behälters hergestellt. Der Leitungsbau beinhaltet neben den Grabarbeiten das Liefern und Verlegen der Wasserleitung und die Verlegung eines bauseitig gestellten Steuerkabels. Parallel zu den Grabarbeiten für die Wasserversorgung erfolgt die Mitverlegung für die Telekom A 1 und zwar die Grabarbeiten und das Verlegen von bauseits gestelltem Rohrmaterial.

Vier Angebote liegen vor:

Fa. Rhomberg Bau GmbH, Bregenz	€ 309.232,84 netto
Fa. I + R Bau GmbH, Lauterach	€ 312.421,88 netto
Fa. Oberhauser und Schedler Bau GmbH, Andelsbuch	€ 349.500,01 netto
Fa. Moosbrugger Bau GmbH, Andelsbuch	€ 364.070,35 netto

Kostenvergleich mit geschätzten Projektkosten:

Herstellungskosten		geschätzt	angeboten
Leitungsbau Teil 1	netto EUR	287.800	263.628,94
Grabarbeiten Telekom	netto EUR	58.000	45.603,90
SUMME	netto EUR	345.800	309.232,84

Die Gemeindevertreter diskutieren über die Kosten für die Mitverlegung des Leerrohrs. Wenn wir das Dorf mit Breitband versorgen wollen, dann gibt es keine Alternative dazu. Es soll ein Antrag um Breitbandförderung gestellt werden.

Nach rechnerischer, technischer und formeller Prüfung schlägt das Ingenieurbüro vor, den Auftrag für die Ausführung der Baumeisterarbeiten an den Best- und Billigstbieter, die Fa. Rhomberg Bau, Bregenz zum Angebotspreis von netto EUR 309.232,84 zu vergeben.

Einstimmiger Beschluss.

b) Steuerkabel: Es wurden folgende Großhändler um ein Angebot angefragt:

Fa. Regro, Fa. Schäcke, Fa. Sonepar

Die Fa. Schäcke hat mitgeteilt, dass sie nur an konzessionierte Elektriker liefern. Daher liegen nur noch zwei Angebote vor:

Fa. Sonepar:	netto € 1.876,84
Fa. Regro:	netto € 1.928,80

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. Sonepar mit netto € 1.876,84 zu vergeben.

Einstimmiger Beschluss.

c) Vermessung: Es liegt ein Grundangebot der Fa. Klocker & Wahl mit € 11.000,- netto vor.

Vergabevorschlag:

Nach rechnerischer, technischer und formeller Prüfung wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Ausführung der Vermessungsarbeiten an die Fa. Klocker & Wahl ZT GmbH, Lochau zum Angebotspreis von vorläufig netto € 11.000,00 (Grundangebot) zu vergeben. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand gemäß der im Angebot angeführten Stundensätzen.

Einstimmiger Beschluss.

d) Druckprüfung und Desinfektion:

Ein Angebot der Fa. Bilfit Wassertechnik GmbH, Fußach liegt vor: € 6.340,- netto.

Nach rechnerischer, technischer und formeller Prüfung wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Ausführung der Prüfmaßnahmen an die Firma Bilfit Wassertechnik GmbH, Fußach zum Angebotspreis von netto € 6.305,00 (Grundangebot) zu vergeben.

Einstimmiger Beschluss.

e) Vergabe Wasserleitungskataster:

Von der Abteilung Wasserwirtschaft wird mittlerweile ein Wasserleitungskataster verlangt und es werden zukünftig Förderungen für Sanierungen von diesem abhängig gemacht. Das Ingenieurbüro Rudhardt | Gasser | Pfefferkorn benötigt für die Förderantragsstellung für den BA 04 umfangreiche Erhebungen des Altbestandes. Es wäre zweckmäßig, wenn wir an das Ingenieurbüro Rudhardt | Gasser | Pfefferkorn den Auftrag dieses Wasserleitungskatasters mit Aufnahme sämtlicher Leitungen und Behälter vergeben würden. Da wir schon sehr viel in den vergangenen Jahren digital eingearbeitet haben, könnte mit einem relativ geringen Kostenaufwand das Auslangen gefunden werden. Ebenfalls können wir seitens der Gemeinde (Bauhof) 300 Stunden Eigenleistungen für die Erhebung der Hausanschlüsse, Mitarbeit bei der Netzverlustanalyse, Mitarbeit bei der GIS-Kontrolle usw. einbringen. Gesamtherstellungskosten durch das Ingenieurbüro Rudhardt | Gasser | Pfefferkorn netto € 25.440,00, GIS Bearbeitung und Wartungsbuch maximal € 8.000, Software maximal € 4.000. Für dieses Vorhaben werden Förderungen von KPC und Land erwartet. Es wäre daher sinnvoll, dies in Auftrag zu geben.

Gesamtsumme Förderbasis KPC	€ 37.440
Eigenleistungen Gemeinde	€ 8.000
Gesamtsumme Förderbasis Land	€ 45.440

Erwartete Förderungen: KPC zwischen € 16.720 - € 18.720, Land zwischen € 8.288 bis € 9.088

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Angebot von Rudhardt | Gasser | Pfefferkorn mit € 25.440 anzunehmen. Für den BA 04 entfallen dafür ca. 6.000 Euro Region. Für GIS Bearbeitung und Wartungsbuch der VKW werden max. € 8.000 beschlossen, für Software max. € 4.000.

3. Genehmigung des letzten Protokolls:

Das Protokoll der Sitzung vom 25. Juli 2019 wird ohne Einwand genehmigt.

4. Allfälliges:

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende dankt für die kurzfristige Bereitschaft zur Teilnahme an der Sitzung und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Der Bürgermeister:



Die Schriftführerin:

